



▲ **Scharfe Kritik an SP-Chef Ausserwinkler gab's von Ex-Landesrat Rudolf Gallob.**

Die Kranzniederlegung in der alten Kirche bildete den traditionellen Abschluß der Ulrichsbergfeier. ▶

◀ **Auch die Jugend – wie hier Mitglieder einer Studentenverbindung – war vertreten.**



Trotz Regens 1200 Menschen auf dem Ulrichsberg ● Wehrmachtsschau im Kreuzfeuer

# Kritische Töne beim Friedensfest

Scharfe Kritik gab es bei der diesjährigen Ulrichsbergfeier an der gestern beendeten Wehrmachtsausstellung – und an SP-Chef Michael Ausserwinkler, der dafür ja den Ehrenschutz übernommen hatte. Trotz strömenden Regens waren knapp 1200 Menschen dem Ruf des Ulrichsberges gefolgt. Da Störaktionen befürchtet wurden, war auch das Exekutivaufgebot dementsprechend stark.

Eines vorweg: Störaktionen gab es keine. Die Veranstalter hatten ja befürchtet, Befürworter der Wehrmachtsausstellung könnten die traditionelle Friedenskundgebung der Altsoldaten auf dem Ulrichsberg stören.

Und trotzdem war die heftig umstrittene Wehrmachtsausstellung an diesem Sonntag vormittag bei strömenden Regen auf dem „Mons Carantanus“ allgegenwärtig.

Scharfe Kritik setzte es vor allem für SP-Chef Michael Ausserwinkler, den „Ehrenschrützer“ der Ausstellung. „Ich finde das höchst bedenklich. Ehrenschrützer identifizieren sich ja mit dem Inhalt der Ausstellung, die eine einzige Beleidigung von Altsoldaten ist. Eine Ausstellung, die alle Soldaten als Kriegsverbrecher abqualifiziert. Wir sind doch keine Verbrecher!“, empörte sich Rudolf Gallob,

einstig mächtiger SP-Landesrat und Vizepräsident des Kameradschaftsbundes.

Auch Landeshauptmann-Stellvertreter Karl-Heinz Grasser schlug bei seiner – allerdings nicht programmierten – Rede in dieselbe Kerbe: „Dieser Ehrenschrützer

VON WILFRIED KRIERER

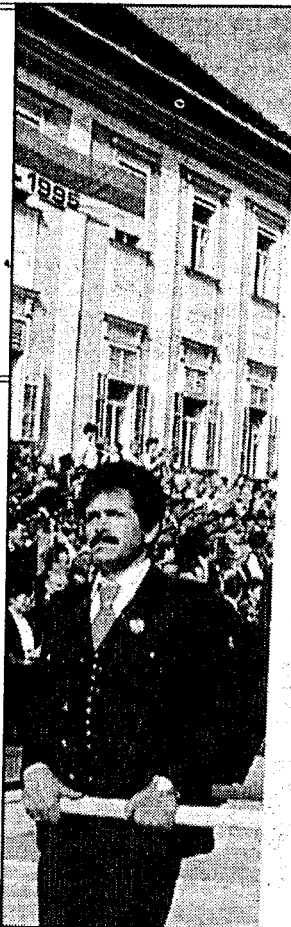
ist historisch, moralisch und menschlich nicht vertretbar. Und auf der anderen Seite wird eine friedliche Soldatenfeier auf dem Ulrichsberg von meinem Regierungskollegen verdammt!“

Als offizieller Festredner stellte ÖKB-Präsident Otto Keimel mit klaren Worten

fest: „Wir lassen uns nicht provozieren. Diese Ausstellung, eine Pseudo-Schau, ist geistige Umweltverschmutzung.“ Und der Ex-VP-Abgeordnete fügte hinzu: „Für die Jugend bleibt die Aussage: Alle Soldaten sind Mörder. Ich appelliere an die Politiker, dieser Tendenz Einhalt zu gebieten!“

Eine Botschaft, die nur die abwesenden SP-Politiker nicht vernahmen. FP-Landesvize Grasser und Klubobmann Martin Strutz bildeten die freiheitliche Spitze; Landesrat Robert Lutschoung, 3. Landtagspräsident Harald Scheucher und Bürgermeister Leopold Guggenberger das VP-Triumvirat.

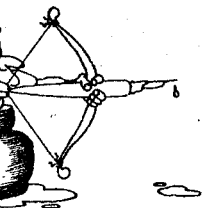
**tausende Kärntner**  
 en im Vorjahr an den  
 anlässlich des 75-Jahr-  
 ums von Abwehr-  
 f und Volksabstim-  
 in Klagenfurt teil. So  
 der Staatsvertrag für  
 reich haben die Ereig-  
 on 1918 bis 1920 eine  
 eigene Kärntner Iden-  
 geprägt. Foto: Uta Wiedergut



**für neues  
 Archiv!**

end zur Bedeu-  
 es 10. Oktober für  
 rntner Landesge-  
 e wird am kom-  
 n Donnerstag um  
 das ue Kärnt-  
 ndesarshiv eröff-  
 soll ein großart-  
 takt werden.

**ne-Tone's**



**lle Verse**

**sichtsberg**

richsberg,  
 ht der Auwi  
 nde. als  
 ter,gaub i.

ich auch die  
 schieden,  
 alle für  
 eden.

aum ein  
 er findet's toll,  
 an ihm, was  
 en soll.

e Geschichte  
 s bleiben –  
 tschritt wär's,  
 uschreiben...

**So feiert Kärnten den 10. Oktober**

**Mittwoch, 9. Oktober**

- **Feldkirchen:** Hauptplatz, 19.15 Uhr: Abmarsch zum Karner des städtischen Friedhofs; 19.30 Uhr: Abstimmungs-gedenkfeier.
- **Fürnitz:** Waldfriedhof, 19.30 Uhr: 10.-Oktober-Feier, musikal. Umrahmung; Singkreis Fürnitz.
- **Grafenstein:** Raiffeisenbank, 18.45 Uhr: Platzkonzert, Sammeln und Fackelausgabe; 19 Uhr: Fackelzug zum Denkmal, anschl. Abstimmungsfeier mit Kranzniederlegung, musikal. Umrahmung.
- **Klagenfurt:** Waidmannsdorf, 19.45 Uhr: Abstimmungs-gedenkfeier des Kärntner Abwehrkämpferbundes u. Kärntner Kriegsoferversandes.
- **Pörschach:** Gedenkstein 10.-Oktober-Straße;

- 18 Uhr: Gedenkfeier; 18.45 Uhr: Fackelzug zum Festakt auf dem Kirchplatz.
- **St. Andrä/Lav.:** Neuer Platz, 18.30 Uhr: Sammeln; 18.45 Uhr: Abmarsch zum Kriegerdenkmal, anschließend Festakt mit Kranzniederlegung und Zapfenstreich (bei Schlechtwetter im Kultursaal).
- **St. Jakob/Ros.:** Abwehrkämpferehrenmal, 18.30 Uhr: Platzkonzert der Blasmusikkapelle St. Jakob; 19 Uhr: Beginn der Feierstunde.
- **St. Paul/Lav.:** Bahnhofsvorplatz, 19 Uhr: Fackelzug zur Volksabstimmungsfeier.
- **Spittal/Drau:** Schloßhof, 19 Uhr: 10.-Oktober-Feier des Kärntner Abwehrkämpferbundes.
- **Villach:** Rathausplatz, 18 Uhr: Konzert der Villacher

- Stadtkapelle; 19 Uhr: Einholung des Grenzlandfeuers vor dem Ehrenmal, Ansprachen, Gebete, Hel-denehrung, Kranzniederlegung.
  - **Wolfsberg:** Kriegerdenkmal in Priel, 19 Uhr: Gefallenenehrung.
- Donnerstag, 10. Oktober**
- **St. Veit/Glan:** Hauptplatz, 17.15 Uhr: Platzkonzert der Landesgendarmeriekapelle Kärnten; 18.30 Uhr: Sternemarsch zum 10.-Oktober-Platz; 19 Uhr: Denkmalenthüllung, anschl. Fackelzug zum Hauptplatz; 20 Uhr: Festprogramm mit Landesgendarmeriekapelle Kärnten, MGV Alpenrose Ferlach, Stadtkapelle St. Veit/Glan, Feuerwehrkapelle Pölling, 1. Kärntner Trommler-Korps St. Veit/Gl., Chor-ensemble St. Veit/Glan.